



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CLXXXI. Des Kurfürsten Joachim und Markgrafen Albrecht's Schuldbrief
über 400 Gulden für den Bischof von Lebus, vom 10. April 1501.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

vnd veste gehalten wurden, So haben obgenante ffriderich vnd kune, gebruder, die Golitzer, als tedinges leuthe; Item Melcher pful, Jurgen Bernfelde, Nickel Bernfelde vnd Albrecht Schaplo zu yrkunt, fasthaltung vnd warer Bekennung ein Itzlicher In bsonderheit fein Angebarn Ingefigel mith bewußt vnden an diessen Brieff thun hangen, Gegeben zu Quilitz, Nach christli geborth Taufent vnd In den sunffhundersten Jaren, am Mandage nach Jubilate.

Nach dem Originale aus Sachwitz'scher Abschrift.

CLXXXI. Des Kurfürsten Joachim und Markgrafen Albrecht's Schuldbrief über 400 Gulden für den Bischof von Lebus, vom 10. April 1501.

Von gotts gnaden wir Joachim, Churfurst etc., vnd Albrecht, gebruder, Marggraue zu Brandenburg, Bekennen öffentlich mit difem briue vor vns, vnser erben vnd nachkomen Marggrauen zu Brandenburg vnd sunst vor allermeniglich, das wir dem Erwürdigen In gott, vnserm Rath vnd befunden lieben frundt, hern Ditrichen, Bischouen zu lubus, virhundert gulden Reinisch, so er vnns vff vnser ersuchen an barem gold gelihen, die wir auch In vnser vnd vnser herschaft nutz vnd fromen gewant, schuldig worden sein, solche virhundert gulden an barem gutem gold Gereden vnd Geloben wir vor vns, vnser erben vnd nachkomen gnanten vnserm frundt von lubus vnd seinen nachkomen vff sant Johannis Baptisten tag an alle vertzogerung vnd iren schaden gewislich aufzurichten, zu gelten vnd zu betzalen, on alles geuerd. Actum am heiligen Osterabent, anno domini etc. Im XVC. vnd erstem Jar.

Aus dem Churm. Lehnscopialbuche XXXII, 96.

CLXXXII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht treten das Verleihungsrecht der Pfarre zu Seelow an Georg Muschwitz zu Seelow ab, am 26. Juni 1501.

Von gotts gnaden wir Joachim, Churfurst etc., vnd Albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandenburg etc., Bekennen — Als vnns vnser lieber getrewer Jorg Muschwitz zu Sylow vnderricht, das die pfar daselbs zu Sylow nicht versorgt vnd defzhalben verwüstet vnd verfallen, bittende, so die leyhung solcher pfarren vns zu stet, Im zunder geben, mit erbietung, die noch nottorft zuuersorgen, widerumb zu bawen vnd vffzurichten, das wir genanten Muschwicz vnd seinen erben die leyhung solcher pfarren vff solch fein erbietung abgetretten vnd vbergeben haben, abtretten vnd vbergeben Im die In craft vnd macht ditz briues, dieselben zu iglicher zeit,